

GEWISOLA-Preis 2015 für Dr. Magnus Kellermann, Dr. Swetlana Renner und Dr. Matthias Staudigel

Als Auszeichnung für besondere Leistungen jüngerer Wissenschaftler vergibt die GEWISOLA in der Regel jährlich den *GEWISOLA-Preis*. Diese Ehrung wurde in diesem Jahr zu gleichen Teilen

Herrn **Dr. Magnus Kellermann** für seine Dissertation „On the Measurement of Efficiency and Productivity under Firm Heterogeneity“ und

Frau **Dr. Swetlana Renner** für ihre Dissertation „Flexibilität von Unternehmen – Eine theoretische und empirische Analyse“ sowie

Herrn **Dr. Matthias Staudigel** für seine Dissertation „Obesity, Food Demand, and Models of Rational Consumer Behaviour – Econometric Analyses and Challenges to Theory“ zuteil.

Herr Dr. Kellermann widmete sich in seiner kumulativen Dissertation der Messung von Ineffizienz in Gegenwart beobachteter und unbeobachteter Heterogenität von Betrieben. Seine Arbeit ist an vorderster Front der gegenwärtigen Literatur zur stochastischen Frontieranalyse und erweitert diese um relevante Methoden. Die Berücksichtigung unbeobachteter Heterogenität ist entscheidend für die Interpretation und damit die betrieblichen und politischen Konsequenzen empirischer Ergebnisse. Herr Dr. Kellermann studierte an der Technischen Universität München Landnutzung mit dem Schwerpunkt Agribusiness. Seine Dissertation verfasste er am dortigen Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre – Umweltökonomie und Agrarpolitik – (Prof. Dr. Klaus Salhofer).

Frau Dr. Renner untersuchte in ihrer Dissertation die Anpassungsflexibilität von Unternehmen, und zwar sowohl aus theoretischer Sicht als auch aus empirischer (anhand von Daten zur Landwirtschaft in Polen). Ihre Arbeit liefert einen erheblichen Beitrag zur Charakterisierung, Verallgemeinerung und Messung ökonomischer Flexibilität in Mehrproduktunternehmen. Frau Dr. Renner studierte Finanzwissenschaften und Bankwirtschaftslehre an der Russischen Plechanow-Wirtschaftsuniversität in Moskau und anschließend Volkswirtschaftslehre an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihre Dissertation erstellte sie am Leibniz-Institut für Transformationsökonomien in Mittel- und Osteuropa (IAMO, Prof. Dr. Thomas Glauben, Prof. Dr. Heinrich Hockmann).

Herr Dr. Staudigel befasste sich in seiner kumulativen Dissertation mit dem noch jungen Forschungsfeld der Ökonomik der Überernährung und entwickelt dieses in innovativer Weise weiter. Er untersuchte Übergewichtigkeit bzw. Adipositas auf der Grundlage mikroökonomischer und ökonometrischer Ansätze und im empirischen Teil mit Hilfe eines umfangreichen russischen Haushaltsdatensatzes. Herr Dr. Staudigel studierte Ökotrophologie/Ernährungsökonomie an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Dissertation fertigte er dort am Institut für Agrarpolitik und Marktforschung (Prof. Dr. Roland Hermann) an.

Die Jahrestagung der GEWISOLA fand vom 23. bis 25. September 2015 in Gießen zum Thema „Perspektiven für die Agrar- und Ernährungswirtschaft nach der Liberalisierung“ statt. Unter den insgesamt 59 eingereichten Paper-Beiträgen, die alle ein strenges Begutachtungsverfahren („Double blind review“) durchliefen, wurden drei als besonders hervorragende ausgewählt. Folgende Autoren wurden mit der *Auszeichnung für eines der besten eingereichten Konferenzpapiere eines wissenschaftlichen Themas im Rahmen der Jahrestagung 2015* geehrt (in alphabetischer Reihenfolge der Erstautoren):

Franziska Appel, Alfons Balmann, Changxing Dong, Jens Rommel (Halle/Saale und Müncheberg): FarmAgriPoliS – Ein agentenbasiertes Modell zur Untersuchung des Agrarstrukturwandels mittels Verhaltensexperimenten

Andreas Hildenbrand, Rainer Kühl, Anne Piper (Gießen): How Fragile is the Credibility of a Quality Label? A Quasi-Natural Experiment Using the Example of Stiftung Warentest

Maria Näther, Ludwig Theuvsen (Göttingen): Ökonomische Bewertung der Tierseuchenbekämpfung: Einsatz eines relationalen Datenbanksystems am Beispiel der Schweinepest

Eine *Auszeichnung für die hervorragende Präsentation eines wissenschaftlichen Themas im Rahmen der Poster-Session der Jahrestagung 2015* wurde vergeben an:

Nicola Gindele, Isabel Adams, Reiner Doluschitz (Hohenheim): Strategische Unternehmensführung landwirtschaftlicher Haupterwerbsbetriebe in Baden-Württemberg

Corina Jantke, Johannes Sauer (München): Innovationsaktivität im Molkereisektor: Eine Analyse auf Basis internationaler Patentanmeldungen

Eine *Auszeichnung für einen der besten Vorträge eines eingereichten Konferenzpapiers im Rahmen der Jahrestagung 2015* (in alphabetischer Reihenfolge der Vortragenden (fett gedruckt, Co-Autoren in Normaldruck)) erhielten:

Svetlana Fedoseeva (Gießen): The BRICs of the Eurozone's agri-food exports: an empirical assessment of trade-driving factors

Jan-Henning Feil, Friederike Anastassiadis, Oliver Mußhoff, Philipp Kasten (Göttingen): Analysing farmers' preferences for collaborative arrangements: an experimental approach

Maria Näther, Ludwig Theuvsen (Göttingen): Ökonomische Bewertung der Tierseuchenbekämpfung: Einsatz eines relationalen Datenbanksystems am Beispiel der Schweinepest

Alle Beiträge zur GEWISOLA-Tagung 2015 können kostenfrei heruntergeladen werden unter <http://ageconsearch.umn.edu/handle/208988>

Der Tagungsband der GEWISOLA-Tagung 2014 steht kostenfrei auf der Homepage der GEWISOLA (www.gewisola.de) zum Download zur Verfügung.

PROF. DR. PETER WEINGARTEN

Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA)